



Freissmuth, Offermanns, Böhm

Pharmakologie & Toxikologie

Von den molekularen Grundlagen zur Pharmakotherapie

1. Auflage, 2012, Springer Medizin Verlag Heidelberg
863 Seiten, 471 Abbildungen und 129 Tabellen

Preis: fraglich 79,99 €

ISBN: 978-3-642-12353-5

Der Untertitel dieses Pharmakologiebuchs beschreibt sehr treffend die Herangehensweise der Autoren an das komplexe und vielschichtige Fach.

Zu Beginn jedes großen Kapitels wird auf die physiologischen beziehungsweise pathologischen Hintergründe eingegangen. So wird, bevor etwa die Mechanismen der Antikoagulation erläutert werden, zunächst noch einmal die Blutgerinnungskaskade erklärt. Dann wird im Allgemeinen auf die Prinzipien der Pharmakotherapie in dem jeweiligen Bereich und die damit (logisch) verknüpften unerwünschten Wirkungen eingegangen. Erst dann kommt eine Aufreihung wichtiger Beispielsubstanzen.

Diese Darstellung ist mit einigen Vor- und Nachteilen verbunden. Indem erst Grundlegendes und später Details und Substanzen besprochen werden, ermöglicht die Lektüre ein genaues Verständnis der pharmakologischen Wirkungsweisen. Auch die separate Auflistung der Nebenwirkungen ist zunächst hilfreich, allerdings fällt es dann manchmal schwer, substanzspezifische UAWs im Text zu entdecken. Ein Nachteil der gewählten Darstellungsform ist, dass es recht mühsam ist, einen Überblick über die jeweiligen Beispielsubstanzen zu gewinnen. Zu Beginn des Lernens stehen die Substanzen allerdings meist weniger im Vordergrund, sodass sich gerade hier die Arbeit mit dem vorgestellten Lehrbuch durchaus empfiehlt. Im weiter fortgeschrittenen Stadium, wenn einmal schnell eine Substanz nachgeschlagen werden soll, ist das Lernen mit diesem Lehrbuch jedoch etwas mühsam und eine übersichtliche Gruppierung einer speziellen Substanz mit ihrer Wirkungsweise und ihren UAWs wird vermisst.

Am Ende eines jeden Kapitels wird (anhand eines klinischen Falls) die ganz konkrete medikamentöse Therapie einer Erkrankung vorgestellt. Dies kann - insbesondere in Verknüpfung mit unserem Pharmaseminar - sehr praktisch sein.

Das Wissen wird darüber hinaus primär textbasiert vermittelt, Grafiken tauchen immer wieder auf, stehen jedoch nicht im Vordergrund. Tabellen, die beispielsweise Rezeptorwirkungen zusammenfassen, sind dahingegen häufiger zu finden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieses Lehrbuch sehr gut geeignet ist, in die Pharmakologie einzusteigen und parallel zu den Semesterveranstaltungen als Lehrbuch zu verwenden. Weniger gut ist es für eine last-minute-Vorbereitung zu verwenden. Hierfür sind die Kapitel zu ausführlich und, wie bereits weiter oben erwähnt, ein schneller Vergleich zahlreicher Substanzen aus einem Therapiebereich zu mühsam. Kurz vor der Klausur kann, wer die Aufmachung dann schon kennt, unter Umständen von einer gleichzeitigen Nutzung der Amboss-Lernkarten profitieren.